**Eltern sagen immer Nein**

Meine Mama liebt Tiere. Sonst würden wir nicht jeden zweiten Sonntag in den Zoo gehen. Papa dagegen von einem Hund zu überzeugen, würde schwierig werden, denn ein Hund hatte ihn schon einmal beim Joggen ins Bein gebissen. Mama meint zwar, dass es vielleicht daran liegt, dass Papa immer so verbissen guckt, wenn er Sport treibt.
Lukas und ich erarbeiteten einen Überredungsplan. Wenn wir uns von unserer besten Seite zeigen würden, dann könnte es klappen. Mir fiel das nicht besonders schwer, und Lukas musste sich eben anstrengen. Schon morgens hatte ich den Frühstückstisch gedeckt und Papa geholfen, seine Brille wiederzufinden. „Heute planen wir einen Überraschungsabend“, erklärte ich meinen Eltern feierlich und klatschte aufgeregt in die Hände. Ich konnte gerade noch mein bellendes Geheimnis für mich behalten. Papa fragte gleich: „Ich rieche es förmlich, ihr wollt mehr Taschengeld!“ Das war jetzt wirklich gemein von Papa. Immer denkt er, dass wir nur nett sind, wenn wir was von ihm wollen.
Gegen Abend schlossen wir uns in der Küche ein, um ein herrliches Gericht zu kochen. Lukas hatte in der Schule bereits einen Kochkurs besucht und ich würde seine Helferin sein. Wer plus und minus rechnen kann, der kann schon lange kochen.
„Lukas, lass uns endlich anfangen“, sagte ich nun schon zum zweiten Mal ungeduldig, aber er tauchte schon wieder seine fünf Finger ins Kakaopulver und murmelte: „Ich probier doch nur die Zutaten, ob sie wohl noch in Ordnung sind.“ Ich war da schon eher die Macherin. Also wartete ich nicht mehr länger und holte Mamas dickes Kochbuch und kletterte auf die Arbeitsplatte.

Ich las langsam: „N u d e l n a b s c h r e c k e n,
F l e i s c h p a r i e r e n u n d s p i c k e n, M e h l
a n s c h w i t z e n u n d S o ß e b i n d e n.“

Was hatte das denn mit Kochen zu tun? Wie konnte man Nudeln erschrecken, spicken war in der Schule strengstens verboten und ich hielt das Mehl in den Händen, aber es fing einfach nicht an zu schwitzen. Dass man Schnürsenkel binden konnte, das wusste ich, aber doch keine Soße. „So“, sagte ich entschlossen und klappte das komisch-lustige Buch wieder zu. „Das machen wir anders. In Mama‘s Kochbuch steht nur Quatsch geschrieben!“